

Die Vorträge finden jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:45 Uhr im Hörsaal 2004 (Universität Freiburg, Kollegengebäude II, Platz der alten Synagoge) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos und für Studierende aller Fachrichtungen offen.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von:

Universität Freiburg
Service Center Studium
www.studium.uni-freiburg.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
www.arbeitsagentur.de

Kontakt und Information:
Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg
Im Service Center Studium
Tel.: +49 761 203 8828
E-Mail: freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Freiburg
Service Center Studium

www.studium.uni-freiburg.de

Projektmanagement in der Praxis – Zertifizierter Projektmanager (PM)

Projektmanagement ist in. Nahezu jedes Unternehmen setzt auf Projekte – und sucht Mitarbeiter mit entsprechenden Qualifikationen und Erfahrungen. Doch Projektmanagement ist kein gesetzlich geschützter Begriff. Coaching, Schulung und Weiterbildung werden in den unterschiedlichsten Varianten angeboten. Wir geben Ihnen einen Überblick über (inter)national anerkannte Standards und PM-Zertifizierungen. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit des Austauschs über Erfahrungen mit Projektmanagement in der Praxis.

Die Themenschwerpunkte des Vortrags:

- Unterscheidung klassisches und agiles Projektmanagement – was verbirgt sich dahinter?,
- Zertifizierung in klassischem und agilen Projektmanagement,
- Vorstellung und Erläuterung von Zugangsvoraussetzungen zu Zertifizierung/ Kosten-Nutzen-Einschätzungen.

Dozenten:

Dieter Weber, Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik (FH), langjährige Projektmanagementenerfahrung im internationalen und interkulturellen Umfeld, PMP®, Scrum Master. Stefan Jäger, M.A.(UK), Promacro Beratung und Training, Freiburg.

Termin: 07.07.2011, 18:15-19:45 Uhr,
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Das Studium ist zu Ende – was nun ?

Der Vortrag gibt Antworten auf die häufigsten Fragen, die sich beim Übergang vom Studium in den Beruf stellen:

- Welchen „Status“ habe ich nach dem Studium?
- Soll ich mich arbeitslos/arbeitssuchend melden?

- Wer hilft mir bei der Stellensuche und Bewerbung?
- Wie versichere ich mich weiter bei der Krankenkasse?
- Kann ich Arbeitslosengeld II (Hartz IV) bekommen? und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?
- Wie finanziere ich ein weiterführendes Master- oder Aufbaustudium?

Dozenten:

Thomas Notter, Elisabeth Zenkner, Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, Alexander Merk, ARGE Freiburg, Nadine Fröhner, AOK Freiburg, Karl Heinz Hermle, Studentenwerk Freiburg

Termin: 30.06.2011 18:15-19:45 Uhr,
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Betriebsbörse 2011 – eine neue Brücke in die Arbeitswelt

Im Rahmen der Informationsreihe „Betriebsbörse 2011“ besuchen Sie Unternehmen aus der Region, die Einstiegspositionen für junge Akademiker bieten. Nutzen Sie diese Chance und informieren Sie sich vor Ort.

Termine:

- 17.05.2011 maxon motor GmbH, Sexau
- 21.06.2011 Haufe-Lexware GmbH&Co.KG, Freiburg
- 27.09.2011 Testo AG, Lenzkirch
- 18.10.2011 Wasserkraft Volk, Gutach

Mitfahrgelegenheit ab Freiburg kann erfragt werden.

Bei Interesse melden Sie sich unter Angabe Ihres Studienfachs und Ihrer Semesterzahl per Email bitte bei Christel Lampe unter christel.lampe@arbeitsagentur.de oder Tel. 0151-12136736.

Stand: April 2011

Service Center Studium

Vortragsreihe

„ Von der Uni in den Beruf “

Sommersemester 2011

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

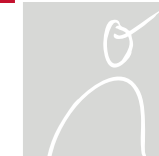


UNI
FREIBURG



Partner im Service Center Studium

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg



orientieren



bewerben



studieren



durchstarten

Der Berufseinstieg ist gelungen! Erfahrungsberichte aus der Praxis

Sie wollen wissen, wie anderen Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Berufseinstieg gelungen ist und welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben?

Dann können Sie von diesen Vorträgen profitieren:

Zwei Absolventinnen beschreiben, wie sie ihre erste Stelle gefunden haben und welche Hürden sie im Vorstellungsgespräch nehmen mussten.

Sie schildern, welche Aufgaben und Funktionen ihr Berufsbild prägen und welche Anforderungen ihr Berufsalltag mit sich bringt. Darüber hinaus stehen sie auch für Fragen zum Berufseinstieg zur Verfügung und geben Tipps aus eigener Erfahrung weiter.

Teil 1: Berufseinstieg im Stiftungswesen

Heike Baumgärtner arbeitet seit dem 1. Oktober 2010 bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart. Sie ist Projektleiterin für den Programmbereich Bildung und Gesellschaft.

Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:

- die Planung, Durchführung und Evaluierung von Programmen,
- Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

Dozentin:

Heike Baumgärtner, Sozialpädagogin (M.A), Themenschwerpunkte: Sozialforschung, Bürgerschaftliches Engagement, Gerontologie.

Termin: 19.05.2011, 18:15-19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Teil 2: Berufseinstieg im Museumswesen

Diana Adamovic arbeitet seit dem 1. Oktober 2010 in der Sammlung Würth in Künzelsau als Volontärin. Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:

- die Kuratierung kleinerer Ausstellungen,
- die Katalog-, Flyer- und Textgestaltung,
- sowie die Kunstvermittlung, insbesondere im Rahmen von Führungen.

Dozentin:

Diana Adamovic, M.A., freie Malerin, Studium Kunstgeschichte/ Vorderasiatische Archäologie, Schwerpunkte auf zeitgenössischer Kunst, Kulturwissenschaften und Politischer Ikonographie.

Termin: 09.06.2011, 18:15-19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Professionell bewerben

Der professionellen Bewerbung kommt bei der Stellensuche eine enorme strategische Bedeutung zu. Die „perfekte“ Bewerbungsmappe setzt daher die Kenntnis elementarer Bewerbungsregeln voraus.

Der Vortrag informiert Sie über:

- die gezielte Vorbereitung des Berufseinstiegs,
- Strategien zur Stellensuche und Bewerbung,
- die wichtigsten Regeln für das Anschreiben und den Lebenslauf,
- die häufigsten „Fallstricke“ beim Vorstellungsgespräch.

Darüber hinaus gibt die Referentin Tipps und Hinweise, wie der Spagat zwischen „Einhaltung von Standards“ und „individueller Bewerbung“ gemeistert werden kann.

Dozentin:

Isabel Knopf, Dipl. Betriebswirtin (BA), LIMBERGER&DILGER Unternehmens- und Personalberatung, Freiburg.

Termin: 12.05.2011, 18:15-19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Special: Personalmanagement und Personalauswahl in der Praxis

Rudolf Kast, einer der renommiertesten deutschen Personalexperten und u.a. langjähriger Personalchef der SICK AG in Waldkirch, gibt im Rahmen zweier Vortragsveranstaltungen einen Einblick in die Praxis der betrieblichen Personalarbeit.

Teil 1: Personalauswahl heute – Unternehmen in die Karten geschaut

Der Vortrag gibt einen Einblick in Personalrekrutierungsstrategien und Auswahlprozesse in Unternehmen. Er macht deutlich, welche Einstellungskriterien aus Unternehmenssicht zentral sind und welchen Anforderungen die Bewerber – insbesondere Hochschulabsolventinnen und -absolventen in fachlicher wie persönlicher Hinsicht entsprechen sollten. Insider Tipps, die helfen, im Bewerbungsmarathon erfolgreich zu bestehen, kommen ergänzend hinzu.

Termin: 26.05.2011, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Teil 2: Berufsfeld: Personalmanagement

Das Personalmanagement stellt für Studierende und Hochschulabsolventen der unterschiedlichsten Studienrichtungen – von Jura über BWL/VWL bis zu den Sozial- und Geisteswissenschaften eine faszinierende Berufsperspektive dar. Doch wie gelingt der Einstieg in dieses attraktive Berufsfeld und welche Voraussetzungen sind hierfür erforderlich?

Dieser Vortrag bietet einen Überblick über:

- die Rolle des Personalmanagements im Unternehmen,
- die vielen Facetten der Personalarbeit und die damit verbundenen Aufgabenfelder und Qualifikationsanforderungen,
- Einstiegschancen für Hochschulabsolventinnen und -absolventen der unterschiedlichsten Studienrichtungen.

Dazu gibt es Tipps zur gezielten Vorbereitung des späteren Berufseinstiegs im Personalmanagement.

Dozent:

Rudolf Kast, Jurist, 1995-2010 Leiter Personal und Sozialwesen der SICK AG, die seit 2003 mehrfach im Rahmen des Wettbewerbs „Deutschlands beste Arbeitgeber“ ausgezeichnet wurde. Für sein Engagement wurde er 2006 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Seit 1.1.2011 ist er selbstständiger Berater für Personalmanagement und Karriereentwicklung und Vorstandsmitglied des Demographie-Netzwerks (ddn). Seit 2007 ist Rudolf Kast Mitglied des Fachbeirats der Zeitschrift Personalwirtschaft und gilt nach Umfragen des Personalmagazins als einer der 40 „Führenden Köpfe“ im deutschen Personalwesen. Kontakt: Rudolf Kast, Die Personalmanufaktur, kast@diepersonalmanufaktur.de

Termin: 21.07.2011, 18:15-19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004